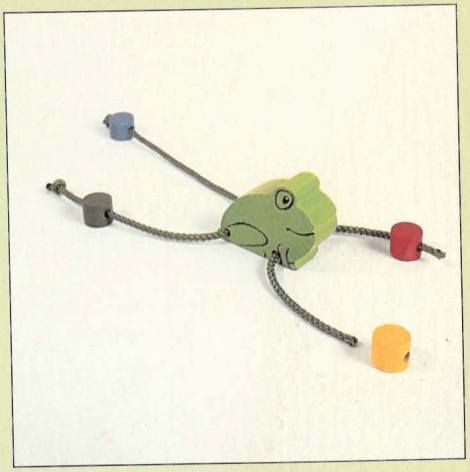
Ranina

Mein kleiner Frosch will zum Teich

Reinhold Wittig



Generelle Vorbereitung: Durch die Löcher bei jedem Frosch werden die Kordeln gezogen, die kürzere kommt nach vorne und die längere nach hinten. An den Vorderbeinen werden die roten und gelben, an den Hinterbeinen die grünen und blauen Spielsteine aufgefädelt und durch einen Knoten gesichert.

Die Fadenlängen können variiert werden je nach dem Platz, der für das Spiel zur Verfügung steht, sei es auf dem Tisch, auf dem Fußboden oder beliebig im Freien.

Die Gewinnchancen vergrößern sich, wenn man die Fadenlängen an den Vorderbeinen etwas kürzer und an den Hinterbeinen etwas länger wählt.

Spielvorbereitung: Jeder Spieler erhält einen Frosch. Gemeinsam werden eine Start- und eine Ziellinie festgelegt. Der Abstand zwischen beiden bestimmt die Spieldauer, er kann ein bis zwei Meter betragen oder mehr. Die Ziellinie gilt als Ufer des Teiches, den die Frösche erreichen wollen. Für kleine Kinder sollte man den Teich auf ein Stück Papier oder Stoff aufmalen, (am besten gemeinsam) und erzählen, weshalb die Frösche zum Teich wollen. Die Frösche werden an der Startlinie aufgebaut und die Beine nach vorn und hinten ausgelegt. Es wird vereinbart, wer beginnt.

Spielverlauf: Reihum wird gewürfelt. Liegt eine Farbe oben, drückt der jeweilige Spieler auf den gleichfarbigen Spielstein seines Frosches und setzt den Frosch soweit vor (bei grün oder blau) oder zurück (bei rot oder gelb), bis der jeweils andere Spielstein beim Frosch angekommen und die Kordel stramm ist.

Erscheint auf dem Würfel der Frosch, darf derjenige vorwärts setzen (grünen oder blauen Spielstein drükken), der zuerst "Quak" sagt. Liegt aber das Auto oben, muß der vorderste Frosch per Druck auf den roten oder gelben Spielstein zurück. Nach jedem Zug legt der Spieler die Beine seines Frosches erneut aus. Es gewinnt der Frosch, der als erster den Teich erreicht.